Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates
Nackenheim 26. April 1988.
Top. 8

Zu TO-Punkt 8):
Antrag der SPD:
Zuschuß zur Renovierung der kath. Pfarrkirche Nackenheim

Der Vorsitzende erklärt, daß die SPD-Fraktion den Antrag gestellt hat, der Pfarrkirche Nackenheim einen Zuschuß zur Renovierung zu gewähren und übergibt das Wort an das Ratsmitglied Speckenheuer. Dieser erklärt, daß die Kirche mit viel Liebe die Kirche renovieren läßt. Dank dieser Bemühungen seien wertvolle Malereien zutage getreten. Diese würden in mühevoller Kleinarbeit restauriert. Daher werde vorgeschlagen, daß die Gemeinde einen finanziellen Beitrag leiste. In diesem konkreten Fall sei an einen Zuschuß in Höhe von 5.000,-- DM gedacht worden. Er bittet die Fraktionen, den Antrag der SPD zu unterstützen.
Ratsmitglied Hoffmann stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zu.
Ratsmitglied Stauder trägt weiterhin vor, daß dies kein allgemeiner, sondern ein besonderer Zuschuß sein solle als eine besondere Anerkennung.
Ratsmitglied Keil verläßt die Sitzung

Beschluß:
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim beschließt, einen Zuschuß in Höhe von 5.000,-- DM zur Wiederherstellung der Wandbemalung in der katholischen St.-Gereons-Kirche zur Verfügung zu stellen. Der Betrag ist im Nachtragshaushalt für 1988 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmige Annahme des Beschlusses.

Ratsmitglied Keil nimmt an der weiteren Sitzung wieder teil, Ratsmitglied Mayer und der III. Beigeordnete Weber verlassen die Sitzung wegen Sonderinteressen.

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates
Nackenheim 26. April 1988
Top. 9

Zu TO-Punkt 9):
Antrag SPD:
Übernahme der Kosten für ein Meßgewand - Priesterweihe eines Nackenheimer Bürgers -

Der Vorsitzende trägt vor, daß die SPD-Fraktion den Antrag gestellt hat, anläßlich der Priesterweihe von Herrn Olaf Schneider die Kosten für ein Meßgewand zu übernehmen.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, ergeht folgender

Beschluß:
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim beschließt, aus Anlaß der Priesterweihe von Herrn Olaf Schneider, diesem ein Meßgewand zu schenken. Die Preisvorgabe soll in der Höhe sein, wie sie im Haupt- und Finanzausschuß festgelegt wurde.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Der III. Beigeordnete Weber und Ratsmitglied Mayer nehmen an der weiteren Sitzung wieder teil.